

INDUSTRIEVERBÄNDE
Wirtschaft
befindet sich im
Aufwärtstrend

Kreis Euskirchen/Düren/Jülich. Im dritten Quartal hat sich die heimische Wirtschaft deutlich positiv entwickelt. Das vermelden in einer Presseerklärung die Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung. Die Umsätze lagen mit 856 Millionen Euro gegenüber dem zweiten Quartal 2010 um 4,3 Prozent höher.

Vergleicht man die ersten neun Monate des Jahres 2010 mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres, so ergibt sich ein Plus von 6,6 Prozent. Die Entwicklung in den einzelnen Branchen verlief jedoch sehr unterschiedlich. Gingen die Umsatzzahlen der papiererzeugenden Industrie um 22 Prozent nach oben, sank die Umsatzzahl der Textilindustrie um neun Prozent.

Dr. Stephan Kufferath, der Vorsitzende der Vereinigten Industrieverbände: „Wir sehen die regionale Wirtschaft im stabilen Aufwärtstrend, aus dem Tal der Tränen haben wir uns herausgearbeitet.“ Dennoch wurde das Vorkrisenniveau noch nicht erreicht. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2008 lagen die Umsätze im Schnitt bei rund 950 Millionen Euro. Die Vereinigten Industrieverbände haben 130 Mitgliedsunternehmen mit knapp 16 000 Mitarbeitern. (gkli)

BASAR
Adventskränze
und Marmelade

Zülpich-Ülpenich. Adventskränze, Gestecke, selbst eingekochte Marmeladen und Geschenkartikel bietet die katholische Frauengemeinschaft bei einem Weihnachtsbasar an, der am Samstag und Sonntag, 20. und 21. November, im Pfarrheim stattfindet. Beginn ist am Samstag um 17 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr.

Der Erlös kommt dem Ausbau der neuen Küche im Pfarrheim zugute. (gkli)

KINOPROGRAMM

EUSKIRCHEN

Kino-Center Galleria
Berliner Str. 23, ☎ 0 22 51/78 26 10.
Umständlich verliebt k.A., 2.W, 102', 15:00 17:30 20:15 **Unstoppable - Außer Kontrolle** ab 12, 98', 15:00 17:30 20:15 **Einfach zu haben** ab 12, 2.W, 92', 15:00 17:30 20:15 **Paranormal Activity 2** ab 16, 3.W, 91', 17:30 **Stichtag** ab 12, 3.W, 95', 17:30 20:15 **Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - 1** ab 12, 145', 14:30 15:30 16:30 17:15 19:30 20:00 20:15 **Die kommenden Tage** ab 12, 2.W, 129', 15:00 **Goethe!** ab 12, 6.W, 15:00 **Sneak Preview** k.A., 20:15



Erst als er feststeckte, bemerkte der Fahrer des Tanklastzugs, dass er den falschen Weg zur Tankstelle genommen hatte.

BILD: F.A. HEINEN

Ein Tankwagen auf Abwegen

MISSGESCHICK Macht der Gewohnheit: Neue Zufahrt verpasst – Schwierige Bergung

Mechernich-Kommern. Ein „Unfall“ war es nach Angaben der Polizeipressestelle nicht, was sich da gestern am frühen Morgen in Kommern abspielte. Gleichwohl war es ein spektakuläres Ereignis, das Tausende Berufspendler sahen.

Die Bergung eines havarierten

Tanklastzuges, der von der Bundesstraße aus wohl aus Macht der Gewohnheit die neue Zufahrt zur Tankstelle verpasst hatte, gestaltete sich als recht aufwändig. Nach Angaben der Kommerner Feuerwehr, die einige Stunden nach dem Vorfall alarmiert wurde, sollte zunächst der Tankinhalt

aus dem voll beladenen Lastzug in einen zweiten Tankwagen umgepumpt werden. Das erforderte einige Zeit. Anschließend sollte das Bergungsunternehmen Pokraka den Lastzug aus dem weichen Untergrund im Bereich des erst kürzlich angelegten Straßengrabs herausziehen.

In dieser Phase war es die Aufgabe der Feuerwehr, für den Notfall vorzubeugen, falls es bei der Bergung zu einem weiteren Schaden kommen sollte. Zu dem Zweck bereitete die Wehr alles vor, um notfalls große Mengen Löschschaum auf den Havaristen sprühen zu können. (fa)

„Enthusiasmus-Zirkel“ hat große Pläne

VERSAMMLUNG
„Runder Tisch“ will
Zukunftsvisionen
entwickeln

VON PATRIK REINARTZ

Weilerswist. Vor gut zwei Jahren war Bernd Krükel aus Köln die treibende Kraft bei der Gründung der Wirtschaftsfördervereinigung Weilerswist (WVW) gewesen. Jetzt startet der Immobilien- und Marketingfachmann noch einmal kräftig durch. Gemeinsam mit Bürgermeister Peter Schlösser rief er den „Runden Tisch Weilerswist 2020“ ins Leben, um Ideen für die Zukunftsentwicklung der Gemeinde zusammenzutragen.

Krükel spricht am liebsten von einem „Enthusiasmus-Zirkel“, dessen Ziel es ist, Weilerswist voranzubringen. Das erste Treffen mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft fand jetzt in der Weinstube „Zum Schwan“ statt. Zur Gründungsversammlung waren 16 Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gekommen. Auch Landrat Günter Rosenke war mit von der Partie. Krükel präsentier-



Bernd Krükel (links) gehört neben Bürgermeister Peter Schlösser zu den Initiatoren des „Runden Tisches“.

BILD: REINARTZ

ter der Runde eine Art „Strategiepapier“. Wie darin zu lesen ist, sollen sämtliche Aktivitäten des „Runden Tisches“ drei großen Zielen dienen: den Bekanntheitsgrad der Gemeinde zu steigern, die Wirtschaftskraft zu stärken und – etwas blumiger formuliert – den Ort „zum Wohle der Bürger nach innen zu bereichern“. Zu den Expansionsbemühungen gehört es einerseits, den Zuzug von Neubürgern zu beschleunigen, und andererseits, die vorhandenen Gewerbeflächen zu erschließen und neue Betriebe nach Weilerswist zu locken.

Einige Aktionen sind bereits in Arbeit: So entsteht gerade eine Werbebroschüre „Wohnen in Weilerswist“, die im Frühjahr 2011 fertig sein soll. Außerdem hat Krükel ein neues Logo für die Gemeinde entwickelt. Eine „Image-Broschüre“ ist ebenso geplant wie ein interaktiver Internet-Auftritt.

Ein jährlicher Aktionstag soll an die Formierung der Gemeinde Weilerswist im Zuge der kommunalen Neugliederung am 1. Juli 1969 erinnern. Wie Krükel berichtete, ist dafür ein „Burgen-Marathon“ in Planung. Darüber

hinaus gibt es viele weitere Zukunftsvisionen, eine Wanderung oder Radtour mit dem Swister Turm als Zielpunkt etwa. Krükel kann sich darüber hinaus gut vorstellen, in Weilerswist ein Museum für moderne Kunst einzurichten, den Bahnhof Derkum zu einem historischen Museum umzugestalten oder „Weilerswister Wissenschaftsgespräche“ ins Leben zu rufen. Kirchenkonzerte, eine Oldtimer-Burgen-Rallye – vieles ist denkbar. „Man wird das nicht alles realisieren können“, so Krükel. Aber wenn es gelänge, nur eines der Vorhaben umzusetzen, sei dies schon ein großer Fortschritt.

Wie Bernd Krükel im Nachhinein sagte, waren die Teilnehmer von den Vorschlägen im Grunde angetan. Vorbehalte gab es allerdings, was die Finanzierbarkeit anbelange. Schließlich befindet sich die Gemeinde Weilerswist im Nothaushalt, große Sprünge kann man da gemeinhin nicht machen. Einschüchtern lässt sich Krükel in seinem Optimismus davon aber nicht: „Wenn einem das Wasser bis zum Hals steht, darf man den Kopf nicht hängen lassen“, meinte er.

Wie Krükel berichtete, wird sich der „Runde Tisch“ künftig vierteljährlich treffen.

Duo spielte
Bach und
Prokofjew

VIOLINENKONZERT
Die Kirche war von
Kerzen illuminiert

Euskirchen. In der evangelischen Kirche Euskirchen ging es am Sonntagabend besonders stimmungsvoll zu. Im Kerzenschein gab das Violinen-Duo „Al cuore“ ein Konzert, das den Auftakt zu einer Reihe bilden soll.

Pamela Rachel (Violine) und Peter Bruns (Violine/Viola) begannen mit einer Sonate von Jean-Marie Leclair. Leicht und locker klangen die Töne durch den Kirchraum. Die Zuschauer ließen sich von der entspannten Atmosphäre gefangen nehmen und lauschten andächtig den Geigenklängen. Beide Musiker beeindruckten auch als Solisten: Bruns mit einer Fantasie von Georg Philipp Telemann, Rachel mit einer Sonate von Sergej Prokofjew.



Pamela Rachel und Peter Bruns spielten im Kerzenschein. BILD: GREBE

Langsam führte das Duo das Publikum vom 17. ins 20. Jahrhundert. Die zweistimmigen Inventionen von Johann Sebastian Bach sind ursprünglich für Klavier geschrieben, entwickelten aber in der Interpretation des Violinen-Duos ihren Reiz. Das gegenläufige Spiel der linken und der rechten Hand kam durch die zwei Instrumente besonders gut zur Geltung.

Mit einem Stück von Max Reger wechselte das Duo langsam zur modernen Musik. Die neue Musik habe weniger Windungen als die alte, erklärte Peter Bruns, sie wecke durchaus Emotionen und rege die Fantasie an. Davon konnte sich das Publikum besonders bei dem Solostück von Prokofjew überzeugen, das Pamela Rachel meisterhaft auf der Violine interpretierte. Prokofjew griff in seiner Sonate zwar alte Formen auf, doch er gab ihnen eine neue Richtung.

Das Fazit: Es war ein gelungener Beginn für die Musikreihe im Kerzenschein. (pg)

DIESE 4 MERKE DIR! Euskirchen

TUV SÜD
Höchste Kunden-zufriedenheit!
möBEL WACHENDORF
53879 Euskirchen • An der B 51
Gottfried-Schenker-Straße 8-12
Gewerbegebiet Europark-Ost
Tel. 0 22 51 / 81 00 • Fax 0 22 51 / 81 01 80
E-Mail: info@moebel-wachendorf.de

Brucker
GRÖSSTES MÖBELHAUS IN NRW*
GIGANTISCHE AUSWAHL!
• über 72.000m² Gesamt-Ausstellungsfläche!
• über 200 Ausstellungsküchen!
• über 500 Top Marken!
Kall/Eifel
Telefon 0 24 41 / 88 40 • Fax 0 24 41 / 88 43 90
www.Moebel-Brucker.de
E-Mail: Info@Moebel-Brucker.de

TEPPICH WOLKER
Preiswert ab Lager lieferbar
Teppichböden • Veloursteppiche • CV-Böden
DIREKTIMPORT: ORIENT- u. NEPALTEPPICHE
Seit über 60 Jahren Fachberatung
Wir messen aus + verlegen, Lieferung kostenlos
BERGERSTR. 90 • EUSKIRCHEN
Tel. 0 22 51/25 18 u. 25 33

Bünder
Bauen und Gestalten...
www.buender.de
...noch Fragen?
DIE NUMMER 1 IM KREIS EUSKIRCHEN FÜR PROFI- und PRIVATKUNDEN!
Parkett, Schmittholz, Innen- u. Spezialuren, Plattenwerkstoffe, Dämmstoffe, Baustoffe, Fliesen u.v.a.m...
Carl-Benz-Str. 9
D - 53879 Euskirchen
Telefon: 0 22 51/94 57-0
Telefax: 0 22 51/94 57-311
eMail: info@buender.de